SG/SOFKA/02/2012

Protokoll

über die Sitzung des Ordnungs-, Familie-, und Kulturausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 04.10.2012

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Dirk Imke, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende
Herr Dimitri Gappel, Ratsherr (I. stellv. Vors.)
Herr Wilhelm Apke, Beigeordneter (II. stellv. Vors.)

Mitglieder
Herr Rudolf Lühn, Stellv. SG-Bürgerm. u. Beigeordneter bis 18.55 Uhr, P Ö 13.
Herr Johannes Selker, Beigeordneter
Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter
Herr Herbert Gans, Ratsherr
Herr Uwe Hummert, Ratsherr
Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr
Frau Petra Wübbe, Ratsfrau

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme
Herr Kai Burrichter,
Herr Frederik Gohmann,
Herr Ulrich Neumann,

Verwaltung
Frau Sonja Ahrend,
Frau Monika Kolosser,
Frau Simone Knocke,
Frau Sabrina Rolf,
Frau Magdalena Föcke, Protokollführerin

Es fehlen:

Mitglieder
Frau Sandra Elbers, Ratsfrau

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme
Herr Simon Koopmann,
Herr Roy Mönster,

Verhandelt:
Fürstenau, den 04.10.2012,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Imke, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Familie und Kultur, den Pressevertreter sowie die Vertreter der Verwaltung.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Imke, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Familie und Kultur.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Imke, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur beschlussfähig ist.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende, Ratsherr Imke, stellt fest, dass Ratsfrau Elbers nicht anwesend ist. Er stellt weiterhin fest, dass die hinzugewählten Mitglieder Roy Mönster und Simon Koopmann fehlen. Die übrigen Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Familie und Kultur sind anwesend.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift SG/AfOFK/01/2012 vom 23.02.2012 somit genehmigt ist.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.3)

Punkt Ö 7) Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) der hinzugewählten Mitglieder und Vertreter

Stellv. Samtgemeindebürgermeister Lühn belehrt gemäß § 43 NKomVG das in den Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur berufene, hinzugewählte beratende Mitglied Ulrich Neumann über die ihm nach §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten.
Anschließend erfolgt die Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG per Handschlag durch stellv. Samtgemeindebürgermeister Lühn.

Das hinzugewählte stellv. Mitglied Luca-Mathis Finke ist in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Familie und Kultur zu verpflichten.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.3)

Punkt Ö 8) Vorstellung der Schulbegleiterin Karina Schanze
Vorlage: FG 50/017/2012

Der Vorsitzende, Ratsherr Imke, teilt mit, dass Frau Karina Schanze erkrankt ist.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Schulbegleiterin Karina Schanze wird gebeten, sich in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Ordnung, Familie und Kultur vorzustellen.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.3)

Punkt Ö 9) Jugendparlament der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 50/019/2012

Die Jugendpflegerin Sabrina Rolf sowie das hinzugewählte Mitglied Frederik Gohmann berichten über die Wahl des zweiten Jugendparlaments der Samtgemeinde Fürstenau am 21. und 22. September 2012. Frau Rolf stellt zunächst das Wahlergebnis 2012 vor und teilt mit, dass die Wahlbeteiligung der Jugendlichen um fast 100 Prozent auf nunmehr 25,03 % gestiegen ist. Nach Ansicht von Frau Rolf hat die Bedeutung des Jugendparlaments für die Jugendlichen stark zugenommen.
Herr Gohmann bringt zum Ausdruck, dass bei dieser Wahl die Zusammenarbeit mit den Schulen sehr gut gelaufen ist und auch das mobile Wahllokal guten Zulauf hatte.
Der wesentliche Inhalt der Ausführungen von Frau Rolf und Herrn Gohmann ist aus der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Beigeordneter Spree ist der Ansicht, dass das Jugendparlament eine Aufwertung in seiner Akzeptanz erfahren hat.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Der Bericht von Frau Rolf und Herrn Gohmann über die Wahl des zweiten Jugendparlaments der Samtgemeinde Fürstenau wird zur Kenntnis genommen.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.4)

Punkt Ö 10) Bericht über die Bibliothek der IGS u. Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 50/020/2012

Die Diplom-Archivarin (FH) Simone Knocke stellt zunächst die statistischen Daten der Bibliothek der IGS u. Samtgemeinde Fürstenau vor. Sie berichtet über die Ausgaben für Erwerbungen und macht deutlich, dass die Bibliothek inzwischen auf regelmäßige Zuwendungen durch Sponsoren und Gelder aus dem JULIUS-Club bauen kann. Anschließend informiert sie über die in den letzten Monaten in der Bibliothek durchgeführten Projekte, Aktionen und Lesungen.
Frau Knocke teilt mit, dass die Bibliothek der IGS u. Samtgemeinde Fürstenau in den vergangenen Jahren an Bedeutung stark zugenommen hat und die Räumlichkeiten zunehmend auch für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden. Sie macht deutlich, dass die Lesekompetenz weiterhin ein sehr wichtiges Thema ist. Der wesentliche Inhalt ihrer Ausführungen ist der Anlage zu entnehmen.

I. stellv. Vorsitzender Ratsherr Gappel meint, dass die Bücherei der IGS und Samtgemeinde Fürstenau eine sehr wichtige Anlaufstation für die Bevölkerung ist und auch weiterhin unterstützt werden sollte.

Beigeordneter Spree sieht die Bedeutung und Arbeit der Bibliothek ebenfalls nur positiv und spricht den Beteiligten Lob aus.

Bürgermeister Gans ist der Ansicht, dass der hervorragende Zustand der Bücherei auf die gute Arbeit der Mitarbeiter, insbesondere der von Frau

Knocke, zurückzuführen ist. Er spricht ihnen im Namen aller Ausschussmitglieder seinen Dank aus.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Der Bericht der Diplom-Archivarin (FH) Simone Knocke wird zur Kenntnis genommen.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.5)

Punkt Ö 11) Antrag der Jugendpflege auf Unterstützung beim Bau einer Skateranlage in Fürstenau
Vorlage: FG 50/023/2012

Die Jugendpflegerin Frau Sabrina Rolf stellt den Ausschussmitgliedern das geplante Projekt vor. Sie teilt mit, aus welchen Gründen eine Skateranlage für die Jugendlichen in Fürstenau wichtig ist und stellt den geplanten Standort der Skateranlage vor. Anschließend berichtet sie über die Kostenkalkulation und den bisherigen Stand der Spendeneinnahmen. Der wesentliche Inhalt ihrer Ausführungen ist aus der beigefügten Anlage zu ersehen.

Auf Anfrage vom Vorsitzenden Ratsherrn Imke teilt Samtgemeindeamtsrätin Frau Ahrend mit, dass der Jugend- und Kulturausschuss der Stadt Fürstenau in seiner Sitzung am 02.10.2012 einstimmig folgende Beschlussempfehlung ausgesprochen hat:

1. Die Stadt Fürstenau stimmt dem Bau der Skateranlage auf dem Sportplatz beim Bürgerpark zu.
2. Die nach Abzug von Spenden und Fördergeldern noch zu tragenden Kosten der Skateranlage übernimmt die Stadt Fürstenau. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsjahr 2013 einzuplanen.

Beigeordneter Spree berichtet, dass nach seinen Beobachtungen die vor einigen Jahren angeschaffte mobile Skateranlage, die sich zur Zeit auf dem Sportplatz in Bippen befindet, sehr großen Zulauf durch Jugendliche hat. Er spricht sich für den Bau einer festen Skateranlage in Fürstenau aus. Allerdings ist nach seiner Ansicht die Samtgemeinde Fürstenau hier nicht involviert. Sie sollte die Maßnahme jedoch z.B durch Maschineneinsatz unterstützen.

Stellv. Samtgemeindebürgermeister Lühn stimmt den Ausführungen von Beigeordneten Spree zu. Auch er ist der Ansicht, dass die Angelegenheit bei der Stadt Fürstenau bleiben soll.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Samtgemeinde Fürstenau befürwortet den Bau einer Skateranlage in Fürstenau. Eine Zuschussgewährung von der Samtgemeinde Fürstenau erfolgt nicht, weil die Zuständigkeit bei der Stadt Fürstenau liegt.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.5)

Punkt Ö 12) Anschaffung eines Geschwindigkeitsinformationssystems
Vorlage: FB 2/011/2012

Samtgemeindeamtsrätin Frau Ahrend macht deutlich, dass es sich bei der Anlage um eine sinnvolle Anschaffung handelt, die flächendeckend im Bereich der Samtgemeinde Fürstenau zum Einsatz kommen kann.

Beigeordneter Spree berichtet von dem Einsatz eines Geschwindigkeitsinformationssystems in Kettenkamp. Er ist der Ansicht, dass durch den Einsatz dieser Anlage die Beschwerden von Anliegern verringert und die Autofahrer diszipliniert werden können. Der Anschaffung wird daher seitens der CDU/UWG-Gruppe zugestimmt.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Mittel für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsinformationssystems in Höhe von 3.500,00 € werden im doppischen Finanzhaushalt 2013 im Produkt 122.11 – Ordnungsaufgaben der Samtgemeinde Fürstenau bereitgestellt.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.6)

Punkt Ö 13) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 262.10 Musikpflege
Vorlage: FG 40/016/2012

Der Entwurf des doppischen Produkthaushalts 2013 für das Produkt 262.10 Musikpflege liegt den Ausschussmitgliedern zur Beratung vor.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppischen Produkthaushalts 2013 der Samtgemeinde Fürstenau für das Produkt 262.10 Musikpflege wird zugestimmt.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.6)

Punkt Ö 14) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 263.10 Musikschulen
Vorlage: FG 40/017/2012

Der Entwurf des doppischen Produkthaushalts 2013 für das Produkt 263.10 Musikschulen liegt den Ausschussmitgliedern zur Beratung vor.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppischen Produkthaushalts 2013 der Samtgemeinde Fürstenau für das Produkt 263.10 Musikschulen wird zugestimmt.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.7)

Punkt Ö 15) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 272.10 Büchereien
Vorlage: FG 40/018/2012

Der Entwurf des doppischen Produkthaushalts 2013 für das Produkt 272.10 Büchereien liegt den Ausschussmitgliedern zur Beratung vor.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppischen Produkthaushalts 2013 der Samtgemeinde Fürstenau für das Produkt 272.10 Büchereien wird zugestimmt.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.7)

Punkt Ö 16) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 311.90 Sozialverwaltung
Vorlage: FG 50/018/2012

Der Entwurf des doppischen Produkthaushaltes 2013 für das Produkt 311.90 Sozialverwaltung liegt den Ausschussmitgliedern zur Beratung vor.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppischen Produkthaushaltes 2013 der Samtgemeinde Fürstenau für das Produkt 311.90 Sozialverwaltung wird zugestimmt.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.7)

Punkt Ö 17) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 361.00 Familienservicebüro
Vorlage: FG 50/022/2012

Der Entwurf des doppischen Produkthaushaltes 2013 für das Produkt 361.00 Familienservicebüro liegt den Ausschussmitgliedern zur Beratung vor.

Auf Anfrage von Beigeordneten Spree teilt Samtgemeindeamtsrätin Frau Ahrend mit, dass die Verhandlungen mit dem Landkreis Osnabrück über ein neues Abrechnungssystem zur Finanzierung der Personalkosten für das Familienservicebüro noch laufen. Sie bestätigt, dass die Samtgemeinde Fürstenau hinsichtlich der Kosten für das Familienservicebüro in Vorleistung tritt.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppischen Produkthaushaltes 2013 der Samtgemeinde Fürstenau für das Produkt 361.00 Familienservicebüro wird zugestimmt.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.8)

Punkt Ö 18) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 362.00 Jugendarbeit
Vorlage: FG 50/021/2012

Der Entwurf des doppischen Produkthaushaltes 2013 für das Produkt 362.00 Jugendarbeit liegt den Ausschussmitgliedern zur Beratung vor.

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppischen Produkthaushaltes 2013 der Samtgemeinde Fürstenau für das Produkt 362.00 Jugendarbeit wird zugestimmt.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.8)

Punkt Ö 19) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 575.00 Tourismus
Vorlage: FG 80/015/2012

Der Entwurf des doppischen Produkthaushaltes 2013 für das Produkt 575.00 Tourismus liegt den Ausschussmitgliedern zur Beratung vor.

Samtgemeindeamtsrätin Frau Ahrend teilt mit, dass es sich bei den Aufwendungen unter Punkt c. um Mitgliedsbeiträge wie folgt handelt:
9.150,00 € für Tourismusverband Osnabrücker Land e.V.
6.964,00 € für Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal

Der Ausschuss für Ordnung, Familie und Kultur empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des Produkthaushaltes 575.00 Tourismus wird zugestimmt.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.8)

Punkt Ö 20) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.9)

Punkt Ö 21) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.9)

Punkt Ö 22) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Imke, schließt um 19.05 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Familie und Kultur.

(SG/SOFKA/02/2012 vom 04.10.2012, S.9)

Der Ratsvorsitzende	Der Samtgemeindebürgermeister	Die Protokollführerin